

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.
Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
23.500 und 28.500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 20.

Mittwoch 9. März 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 4. März. — Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen vom 14. Februar. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 14. Februar. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 27. Februar bis 5. März. — Baubewegung vom 5. bis 8. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue Apotheken; Einschränkende Bestimmungen für den Kraftverkehr und die Beförderung besonders schwerer Lasten im Wiener Gemeindegebiete; Marktverkehr auf den Gemüsegroßmärkten; Eintragung in das Patentanwaltsregister. — Eintragungen in den Erwerbfeuertafeln.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 4. März 1927, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und GR. Weigl.

1. Die GR. Marie Bock, Leopoldine Glöckel, Schmid, Schorsch und Wawerka sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GR. Untermüller, Waldsam und Kollegen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 2) in Angelegenheit der Geschäftsgebarung der Krankenfürsorgeanstalt der Gemeinde Wien eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

3. Zu Mitgliedern des Komitees für den Blumen- und Wettbewerb werden die GR. Doppler, Erban, Hartmann, Jser, Kzehal und Schütz gewählt. Zu Mitgliedern des Lagerhauschiedsgerichtes werden Direktor Franz Hesty, Fabrikant Anton Krum, Prokurist Hans Brandenberger, Direktor Ludwig Thonner, Kommerzialrat Konrad Sild und Kommerzialrat Josef Wild und zu Mitgliedern des Ausschusses des Stadttheatervereines „Volksooper“ werden die GR. Kunschat und Uebelhör gewählt.

4 bis 22. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 1, 5 bis 15, 17 und 19 bis 24 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatte GR. Broczhner:

4. P. Z. 1208, P. 1. Zur Deckung des aus den höheren Ueberweisungen an das Wohnungsamt, beziehungsweise an die Eigenen Gelder und der höheren Entschädigung an die Hauseigentümer sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1926 je ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 201/1 a „Abfuhr an das Wohnungsamt für Wohnungs- und Siedlungszwecke aus dem Erträgnis der Wohnbausteuer“ in der Höhe von 4.296.312,88 S, 201/1 b „Rückersatz an die Eigenen Gelder der Gemeinde Wien für die auf Rechnung des Ertrages der Wohnbausteuer bestrittenen Ausgaben“ in der Höhe von 2.418.79 S, 201/1 c „Entschädigung an die Hauseigentümer für Einhebung der Wohnbausteuer“ in der Höhe von 2.496.747 S bewilligt und finden sämtliche Zuschußkredite ihre materielle Deckung in Mehreinnahmen auf Einnahmsrubrik 201/1 b „Wohnbausteuer im Gebiete der Stadt Wien“.

Berichterstatte GR. Hieß:

5. P. Z. 1212, P. 5. Der Ortsgruppe II des Landesverbandes der Kriegsinvaliden und Kriegserhinterbliebenen Oesterreichs wird für das Invalidenbad am Gänsehäufel eine Subvention von 500 S bewilligt.

Berichterstatte GR. Jser:

6. P. Z. 1101, P. 6. Der Bau einer zweiten, 450 mm weiten Zuleitung für den Wasserbehälter „Schmelz“ wird mit dem auf Ausgabrubrik 520/2 k bedeckten Gesamtkostenfordernis von 400.000 S genehmigt.

7. P. Z. 1102, P. 7. Der Bau eines 600 mm weiten, 1100 m langen Hauptverteilungsrohrstranges in der Simmeringer Hauptstraße im 11. Bezirk wird mit dem auf Ausgabrubrik 520/2 k bedeckten Gesamtkostenfordernis von 340.000 S genehmigt.

Berichterstatte GR. Jenschik:

8. P. Z. 1217, P. 8. Für die mit Gemeinderatsbeschluß vom 11. Februar 1927, P. Z. 705, genehmigten baulichen Herstellungen zur Schaffung einer neuen Betriebsstätte auf der städtischen Liegenschaft 19. Obkirchergasse 29 für den Sattler Franz Grieb, der infolge Freimachung des Baugrundes für den Wohnhausbau 9. Säulengasse 18 seine bisherige Betriebsstätte räumen muß, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatte GR. Dr. Neubauer:

9. P. Z. 1213, P. 9. Der Fürsorge der medizinischen Fakultät wird eine Subvention von 2000 S bewilligt.

Berichterstatte GR. Schneider:

10. P. Z. 1203, P. 10. Der Neubau des Hauptkanals in der Reichlstraße von der Kopalgasse bis zum Simoningplatz im 11. Bezirk wird mit dem im Jahre 1927 bedeckten Kostenfordernis von 60.000 S genehmigt.

Berichterstatte GR. Schütz:

11. P. Z. 1069, P. 11. In Ergänzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die nachstehenden Bestimmungen getroffen:

1. An der Fasangartengasse im 13. Bezirk sind längs der Baulinienstrecken h. g. t und i k die im Plane der M. Abt. 18, Z. 112, näher bezeichneten Grundstreifen dauernd

unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten, als solche zu erhalten und gegen die Straße mit einer gefälligen, den Durchblick nicht behindernden Einfriedung zu versehen.

2. Bezüglich der Verbauung gelten im übrigen die mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 12. April 1912 und vom 6. Dezember 1912 genehmigten Bestimmungen.

Berichterstatter GR. Siegel:

12. P. 3. 1202, P. 12. 1. Die Ausgestaltung der Freilufttrocknerei und Anschaffung einer automatischen Schüranlage für den Brennbetrieb des Ziegelwerkes Ober-Laa wird entsprechend dem Vorschlage des Stadtbauamtes mit einem Gesamtkostenerfordernis von 200.000 S genehmigt. 2. Zur Deckung dieses Erfordernisses wird für 1927 ein Kredit in der Höhe von 200.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 3 „Investitionen“ des Sondervoranschlags Nr. 30 „Betrieb Ziegelwerk Ober-Laa“ (Ausgabrubrik 505/2) zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist.

13. P. 3. 1216, P. 13. Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 18. September 1925, P. 3. 2319, übernommene Haftung der Gemeinde Wien für Investitionen und Betriebskredite der Vereinigten Porphyrit-, Schenit- und Sandindustrie A.-G. wird auf 2.300.000 S erhöht.

14. P. 3. 1162, P. 14. 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau 2. Ybsstraße 31—33 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 630.000 S nach den vorgelegten Entwurfsplänen des Architekten Ferdinand Rindl genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

15. P. 3. 1160, P. 15. 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau 3. Rhunngasse 6—8 mit dem bedeckten Kostenbetrage von 700.000 S wird nach den vorgelegten Plänen genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

16. P. 3. 1159, P. 17. 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau 16. Brühlgasse 34 mit den bedeckten Kosten von 250.000 S wird nach den vorgelegten Plänen genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter GR. Dr. Tandler:

17. P. 3. 1192, P. 19. Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge erhöhten Gas- und Stromverbrauches im Wiener Versorgungsheim Lainz wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2d „Gas, Strom, Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Wiener Versorgungsheim Lainz“ (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 21.150 S bewilligt, der in Minderausgaben auf Kreditpost 2c „Brennstoffe“ des gleichen Sondervoranschlags, Unterteilung Wiener Versorgungsheim Lainz, seine materielle Deckung findet.

Berichterstatter GR. Thaller:

18. P. 3. 1214, P. 20. Dem Technologischen Gewerbemuseum wird ein Jahresbeitrag von 1000 S bewilligt.

19. P. 3. 1215, P. 21. Dem Künstlerverband österreichischer Bildhauer wird für die Aktion „Selbsthilfe“ eine Subvention von 5000 S bewilligt.

Berichterstatter GR. Weber:

20. P. 3. 1204, P. 22. Zur Deckung des durch unvorhergesehene Instandhaltungsarbeiten sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein fünfter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 3 „Erhaltung der Anlagewerte“ des Sondervoranschlags Nr. 22 „Städtische Wohnhausverwaltung, Zinshäuser, Wohnhausanlagen und Sied-

lungen“ (Ausgabrubrik 403/1) in der Höhe von 60.000 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf der Einnahmepost 1 „Mietzinse“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine materielle Deckung findet.

21. P. 3. 1205, 23. Zur Deckung des durch unvorhergesehene Instandsetzungsarbeiten sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 3 „Erhaltung der Anlagewerte“ des Sondervoranschlags Nr. 22 „Städtische Wohnhausverwaltung, Zinshäuser des Wiener Bürgerspitalsfonds“ (Ausgabrubrik II des Wiener Bürgerspitalsfonds) in der Höhe von 25.000 S bewilligt, der mit dem Teilbetrag von 12.000 S in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1 „Mietzinse“ des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung seine materielle Deckung findet, während der Restbetrag von 13.000 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

Berichterstatter GR. Weigl:

22. P. 3. 1210, P. 24. Mit der Wiener Messe A.-G. wird zum Zwecke des gemeinnützigen Betriebes eines Zeiß-Planetariums ein Uebereinkommen nach dem vorgelegten Entwurfe abgeschlossen. Für die Zwecke dieser Beteiligung wird für das Jahr 1927 ein Kredit in der Höhe von 100.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 207/3 „Beteiligung an der Erwerbung und am Betrieb des Zeiß-Planetariums“ zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist. Unter einem wird der Uebernahme der Haftung durch die Gemeinde Wien für die Einhaltung der aus der Erwerbung des Planetariums sich ergebenden Zahlungsverpflichtungen der Wiener Messe A.-G. gegenüber der Firma Zeiß in Jena zugestimmt.

Berichterstatter GR. Grünfeld:

23. P. 3. 1099, P. 2. Für die nach dem vom Magistrate ausgearbeiteten Entwurfspläne vorzunehmenden baulichen Umgestaltungen im rechten Verwaltungsgebäude des Wiener Zentralfriedhofes wird ein Sachkredit von 28.000 S bewilligt. Hieron sind 11.000 S auf Kreditpost 2n „Erhaltung der Baulichkeiten und Einfriedungen“ des Sondervoranschlags Nr. 25, Betrieb „Gemeindefriedhöfe“, Abteilung „Friedhöfe“ (Ausgabrubrik 333), für das Jahr 1927 bedeckt, während 17.000 S unter „Investitionen“ auf einer neu zu eröffnenden Kreditpost 7 „Bauliche Umgestaltungen im rechten Verwaltungsgebäude des Zentralfriedhofes“ zu verrechnen und aus den Rücklagen für Ausgestaltung des Friedhofsbetriebes zu bedecken sind. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt. (Redner: GR. Uebelhör.)

24. P. 3. 1201, P. 3. Zur Deckung der sich ergebenden Mehrererfordernisse werden zu den in der vorgelegten Zusammenstellung (Beilage Nr. 29) angeführten Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 20 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabrubrik 324) für das Jahr 1926 die beantragten Zuschußkredite im Gesamtbetrage von 399.650 S bewilligt. Sämtliche Zuschußkredite finden ihre materielle Deckung in den auf Einnahmekreditposten 1 bis 13 desselben Sondervoranschlags zu gewärtigenden Mehreinnahmen in der Gesamthöhe von 420.000 S. Hieron entfallen auf Friedhöfe 293.000 S, Feuerhalle 40.000 S, Gärtnerei 46.000 S, Steinmehwerkstätte 39.000 S, Futtermittelanbau 2000 S. (Redner: GR. Müller.)

Berichterstatter GR. Hieß:

25. P. 3. 1211, P. 4. Dem Deutschösterreichischen Bühnenverein wird eine Subvention von 25.000 S bewilligt.

(Redner: Die GR. Rummelhardt und Angermayer. — Während der Rede des GR. Angermayer übernimmt GR. Weigl den Vorsitz.)

Der Antrag des G.R. Kummelhardt auf „Erhöhung der beantragten Subvention von 25.000 S auf 50.000 S“ wird abgelehnt.

Berichterstatter G.R. Siegel:

26. P. Z. 1161, P. 16. 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz mit dem bedeckten Kostenbetrage von 2.400.000 S wird nach den vorgelegten Plänen genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt. (Redner: G.R. Kunschak; dieser auch zur tatsächlichen Berichtigung.)

Folgender Antrag des G.R. Kunschak wird abgelehnt:

„Die Ausführung des Hofanbaues, Stiege X, hat zu unterbleiben.“

Berichterstatter G.R. Speiser:

27. P. Z. 1158, P. 18. Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1927 erhalten die Leiterinnen der städtischen Kindergärten eine in den Ruhegenuß nicht anrechenbare Zulage, die von der dritten Abteilung an für jede Abteilung mit je 7 S monatlich festgesetzt wird. Diese Zulage wird im vorhinein ausbezahlt und gebührt auch während des Normalurlaubes und im Erkrankungsfalle durch einen Monat.

(Rednerin: G.R. Marie Schlöfing.)

Folgender Antrag der G.R. Marie Schlöfing wird abgelehnt:

„Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1927 erhalten die Leiterinnen der städtischen Kindergärten mit mindestens zwei Abteilungen eine in den Ruhegenuß einrechenbare Zulage. Sie beträgt 10 Prozent der für den Ruhegenuß anrechenbaren Jahresbezüge.“

28. Dem Dringlichkeitsantrage (Nr. 2) der G.Re. Untermüller, Waldsam und Kollegen in Angelegenheit der Geschäftsgebarung der Krankenfürsorgeanstalt der Gemeinde Wien wird nach Verlesung durch Schriftführer G.R. Waldsam und Begründung durch G.R. Untermüller die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlichkeitsantrag Nr. 2 der G.Re. Untermüller, Waldsam und Kollegen.

(P. Z. 1444.) Die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien ist in den letzten Monaten wiederholt Gegenstand der öffentlichen Erörterung gewesen. In der Presse waren mehrfach Angriffe gegen die Gebarung in dieser Anstalt zu lesen und die nach Abtreten des Direktors Luley durchgeführten Ueberprüfungen in der Anstalt haben unter anderem ergeben, daß Milliardenbeträge ausgegeben wurden, ohne daß sie in den Büchern verzeichnet waren. Dabei ist zu befürchten, daß das, was bisher festgestellt worden ist, lange nicht alles ist, was der Amtsführung des Direktors Luley zum Schaden der Anstalt angelastet werden kann.

Nachdem der Gemeinde Wien als dem Faktor, der die Hälfte der Kosten dieser Krankenfürsorgeanstalt beizusteuern hat, daran gelegen sein muß, daß die Gebarung dieser Anstalt eine völlig einwandfreie ist, stellen die Gefertigten den Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Zur Untersuchung der gesamten Gebarung der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird aus dem Gemeinderate ein sechsgliedriger Ausschuß eingesetzt und beauftragt, dem Gemeinderat binnen vier Wochen das Ergebnis der Untersuchung zu berichten.

In formaler Hinsicht wird gemäß § 18 der Geschäftsordnung die dringliche Behandlung verlangt.

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 4. März 1927.

Vorsitzender: G.R. Weigl.

Berichterstatter G.R. Speiser:

1. P. Z. 1098, P. 1. Der Dichter Dr. Karl Schönherr wird anlässlich seines 60. Geburtstages in Anerkennung seiner hohen Verdienste um die dramatische Kunst zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

2. P. Z. 1110, P. 2. Dem Ob.StadtbauR. Ing. Georg Frumm wird anlässlich seiner Versetzung in den dauernden Ruhestand in Würdigung der langjährigen, sehr erprießlichen und hingebungsvollen Dienstleistung die Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen.

Ausschuß

für Sozialpolitik und Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 14. Februar 1927.

Vorsitzende: Die G.Re. Hofbauer und Reismann.
Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: StR. Siegel, die G.Re. Doppler, Fuchs, Hartmann, Rzehak, Ullreich und Vavrousek; ferner Sen.R. Ing. Friedl, die Ob.Mag.Re. Dr. Steutter und Dr. Pawlik, Reg.R. Dr. Kampfmayer sowie Ob.BauR. Ing. Butter und Verw.Roär. Hiltcher.

Entschuldigt: G.R. Josefina Kurzbauer.

Schriftführer: AmtsR. Hentschel.

Berichterstatter G.R. Hofbauer.

(Z. 37, M.Abt. 16, 4458.) Zum Fachexperten für die Unterausschüsse und Kommissionen des Gemeinderatsausschusses IV wird Karl Delfinger bestellt.

(Z. 14, M.Abt. 17, 145.) Die Abschreibung der im Zuge der Liquidierung der wirtschaftlichen Agenden der amtlichen Kleingartensstelle sich ergebenden uneinbringlichen Außenstände per 16.141.93 S wird genehmigt.

(Z. 15, M.Abt. 16, 4383.) Der gemeinnützigen Kleingarten- und Siedlungsgenossenschaft „Wolfsersberg“ wird für die Parzellierung ihres Geländes ein Kredit in der Höhe von 10.000 S unter den im Magistratsantrage festgelegten Bedingungen gewährt.

Berichterstatter G.R. Rzehak:

(Z. 20, 21, 22, 23, 24 und 25.) Unfallbayerrenten werden gewährt an: Leopold Barth, Eduard Mayer, Johann Swoboda, Johann Großschopf, Josef Michner und Elisabeth Berger.

(Z. 26, 27, 29 und 30.) Vorschlüsse auf die Unfallrente werden gewährt an: Franz Eberhardt, Johann Demel, Zyrill Klönik und Josef Michner.

(Z. 28, M.Abt. 14, 2602.) Der Stephanie Bachmayer und ihrem gleichnamigen Kinde werden Unfallrenten zuerkannt.

(Z. 31, M.Abt. 14, 3548.) Dem Franz Hable wird seine bisherige Unfallrente mit einem einmaligen Betrage abgefertigt.

Berichterstatter Sen.R. Ing. Friedl:

(Z. 16, 17, 18 und 19.) Die Bauentwürfe der Wohnhausbauten 18. Paulmenggasse, 3. Hagenmüllergasse—Drorhggasse—Göllnergasse, 3. Rübengasse 8 und 18. Weinhauser Gasse werden nachträglich genehmigt.

Berichterstatter G.R. Fuchs:

(Z. 6, M.Abt. 15 a, 840.) Für das Abmontieren und die anderweitige Wiederverwendung der früheren Arretierstergitter in der ehemaligen Kagranner Kaserne wird ein Kostenbetrag von 1000 S genehmigt. Die Ausgabe wird auf Ausgabrubrik 402/II/2 verwiesen.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 5, M. Abt. 17/I, 1058.) Die Kosten der Umgestaltung der bisherigen Schulräume im Gebäude 6. Rahlgasse 2 zu einem Heim und einer Dienstvermittlung für Hausgehilfinnen werden mit einem bedeckten Betrage von 67.500 S genehmigt.

(Z. 33, M. Abt. 16, 280.) Einigen Siedlungsgenossenschaften werden Bauvorschlüsse in der Höhe von 155.601 S gewährt.

Berichterstatter GR. Reismann:

(Z. 7, M. Abt. 15 a, 830.) Der Magistrat wird beauftragt, die zur Erhaltung von Wohnungen im Hause 2. Schönngasse 18 erforderlichen Instandhaltungsarbeiten im Wege der behördlichen Ersatzvornahme durchzuführen. Die veranschlagten Kosten per 4800 S werden genehmigt, sind durch eine Zwangshypothek sicherzustellen und durch Zwangsversteigerung hereinzubringen. Die Ausgabe wird auf Ausgabrubrik 402/II/2 verwiesen.

(Z. 8, 9 und 35.) Die Instandsetzung der städtischen Häuser 4. Trappelgasse 1, 6. Linke Wienzeile 102 und 1. Gonzagagasse 7 wird mit den bedeckten Kostenfordernissen von 23.652 S, 21.000 S, beziehungsweise 14.700 S genehmigt.

(Z. 10, M. Abt. 17/I, 16725.) Die anlässlich der Umdeckung des städtischen Hauses 13. Speisinger Straße 53 notwendigen Arbeiten werden mit dem auf Ausgabrubrik 401/I/3 bedeckten Kostenfordernis per 4100 S genehmigt.

(Z. 11, M. Abt. 17/I, 5014.) Das bei der Instandsetzung des städtischen Wohnhauses 13. Utendorfgasse 3 aufgelaufene und auf Ausgabrubrik 403/3 bedeckte Mehrerfordernis im Betrage von 4221.15 S wird genehmigt.

(Z. 12, M. Abt. 17/I, 10867.) Die Abschreibung des Zinsrückstandes des ehemaligen Mieters der Werkstätte Nr. 1 im städtischen Neubau 11. Hafelgasse 20 im Betrage von 194.80 S wird mit Rücksicht auf die Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Pawlik:

(Z. 36, M. Abt. 17/I, 13865.) Der von der M. Abt. 17 namens der Gemeinde Wien mit der Firma Adolf Gans A.-G. abgeschlossene Vergleich in Angelegenheit des Hauses 17. Taubergasse 3 wird genehmigt.

Dem Gemeinderatsausschusse II, beziehungsweise dem Stadtsenate und Gemeinderate, werden nachstehende Dienststücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 1, M. Abt. 17/I, 8628.) Zur Deckung der im Rechnungsabschluß 1925 bei der städtischen Häuserverwaltung eingestellten Reserve für größere Instandsetzungen wird für das Jahr 1925 ein Kredit in der Höhe von 180.866.88 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Kreditpost 4 „Reserve für größere Instandsetzungen“ des Sondervoranschlags Nr. 47 „Häuserverwaltung, Zinshäuser und Wohnhausanlagen“ (Ausgabrubrik 616/1) zu verrechnen ist und in Mehreinnahmen des Betriebes seine materielle Deckung findet.

(Z. 2, M. Abt. 17, 15468.) Zur Deckung des durch unvorhergesehene Instandsetzungsarbeiten sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 3 „Erhaltung der Anlagewerte“ des Sondervoranschlags Nr. 22 „Städtische Wohnhäuserverwaltung, Zinshäuser des Wiener Bürgerspitalfonds“ (Ausgabrubrik 2 des Wiener Bürgerspitalfonds) in der Höhe von 25.000 S bewilligt, der mit dem Teilbetrage von 12.000 S in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1 „Mietzinse“ des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung seine materielle Deckung findet, während der Restbetrag von 13.000 S auf die Reserve

für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. Gesamterfordernis auf Kreditpost 3 („Zinshäuser des Wiener Bürgerspitalfonds“) 104.060 S.

(Z. 3, M. Abt. 17, 17214.) Zur Deckung des durch unvorhergesehene Instandhaltungsarbeiten sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein fünfter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 3 „Erhaltung der Anlagewerte“ des Sondervoranschlags Nr. 22 „Städtische Wohnhäuserverwaltung, Zinshäuser, Wohnhausanlagen und Siedlungen“ (Ausgabrubrik 403/1) in der Höhe von 60.000 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf der Einnahmepost 1 „Mietzinse“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine materielle Deckung findet. Gesamterfordernis 642.390 S.

(Z. 4, M. Abt. 17/I, 926.) Zur Deckung des durch unvorhergesehene Instandsetzungen und durch notwendige Personalvermehrung sich ergebenden Mehrerfordernisses werden für das Jahr 1926 Zuschußkredite in der Höhe von 11.140 S zu den im Magistratsantrage bezeichneten Kreditposten und Unterteilungen des Sondervoranschlags Nr. 22 „Städtische Wohnhäuserverwaltung“ bewilligt. Sämtliche Zuschußkredite werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Friedl:

(Z. 34, M. Abt. 23 b, 385.) Der Bauentwurf des Wohnhausbaues auf dem Gelände der ehemaligen Krimsklykajerne, Bauteil IV, 3. Nikolausplatz, wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Hartmann:

(Z. 32, M. Abt. 17/I, 9640.) Die Gemeinde Wien überläßt das ihr gehörige Sezessionsgebäude 1. Friedrichstraße 12 der Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs „Sezession“ nach Ablauf des mit Gemeinderatsbeschluss vom 14. November 1917, P. Z. 11046, genehmigten Vertrages auf weitere zehn Jahre, das ist für die Zeit vom 1. Oktober 1928 bis 30. September 1938 zu Ausstellungszwecken gegen Entrichtung eines jährlichen Bestandzinses von 30 S unter den im Magistratsantrage bezeichneten Bedingungen.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 14. Februar 1927.

Vorsitzende: BB. Emmerling und GR. Schorjch.

Anwesende: Die GR. Danek, Fischer, Rich. Fränkel, Haider, Hammerschmid, Holabek, Kurz, Lehninger, Michal, Panosch, Nachtnebel, Rausnig, Reisinger, Ing. Schelz, Waldjam, ferner Sen. R. Dr. Hornek, Mag. Sctr. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Spängler, Ing. Menzel, die VizeDioren. Ing. Veron, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer und Ob. StadtbauR. Ing. Schlögl.

Schriftführer: Rzl. Offizl. Katrnoska.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(Z. 198, Str. B. 346.) Der Ausschuß nimmt zur Kenntnis, daß die Gültigkeit der Straßenbahnfahrkarten für ausländische Besucher der „Wiener Festwochen“ von fünf auf acht Tage verlängert wird. (A. d. GR.)

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1926

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Vermittlung des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern und Landwirtschaften, Gutsparthungen.

Niedrige Vermittlungsgebühr
nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.

Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen. Auszugweise Liste d. Vermittlungsobjekte wöchentl. im „Realitätenanzeiger“

des Dorotheums. — Partelenverkehr in Wien nur von 9—12 Uhr, Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug)



Dorotheum — Realitätenabteilung
Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50

1800

Anmeldestellen:

Die Zweiganstalten des Dorotheums Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt; für das Waldviertel: Wilhelm Prager, konz. Verkehrsanstalt, Krems a. d. Donau, Sparkassagasse 2.
Dorotheum Grundverkehr G. m. b. H., Berlin W 8, Jägerstraße 66
Telephon: Zentrum 2016 und 2017
Verkauf, Verwaltung, Belehnung reichsdeutsch. Häuser.
Kostenlose Beratung u. Entgegennahme von Aufträgen:
Dorotheum, Realitätenabteilung Wien.

(Z. 380.) Die städtischen Unternehmungen werden zur Beteiligung an der Ausstellung „Wien und die Wiener“ im vorgeschlagenen Umfange und unter Genehmigung der hierfür beantragten, aus Betriebsmitteln zu bestreitenden Auslagen ermächtigt.

Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in nachstehenden Bezirken wird genehmigt:

(Z. 360, M. Abt. 27 a, 259.) 1. Habsburgergasse, Stallburggasse und Plankengasse;

(Z. 363, M. Abt. 27 a, 136) 13. Anschützgasse und 14. Reichsapfelgasse;

(Z. 361, M. Abt. 27 a, 241) 13. Theringgasse—Weiglasse und 14. Dreihausgasse.

(Z. 363, M. Abt. 27 a, 251.) Die Anschaffung von Installationsbehelfen für Zwecke der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird gemäß dem Antrage der M. Abt. 27 a genehmigt.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 345, G. B. 540.) Sachkredit für Gashauptrohrlegungen und Druckregleranlagen.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron.

(Z. 168, G. B. 73.) Sachkredit für die Erweiterung der Kohlenmischanlage Kraftwerk Engerthstraße.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 328, Str. B. 1355.) Sachkredit für die Instandsetzung und Verbesserung von Stadtbahnbrücken.

(Z. 393, Str. B. 1433.) Sachkredit für die Erneuerung der Gewölbeisolierung von wasserdurchlässigen Stadtbahnbögen.

(Z. 318, Str. B. 1506.) Sachkredit für kleinere Zubauten, Adaptierungen, Gehsteigerstellungen und Pflasterungen in den Bahnhöfen und Haltestellen der Stadtbahn.

(Z. 391, Str. B. 1411.) Sachkredit für die Beschaffung von 153 Schnellautomaten und deren Einbau in die Stadtbahntriebwagen.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 399, Str. B. 1479.) Sachkredit für die Beschaffung von Provisorien zur Gleisunterfangung zwecks Erneuerung der Gewölbeisolierungen der Stadtbahn.

(Z. 344, Str. B. 1353.) Sachkredite für die Instandsetzung und Verbesserung von Stadtbahnanlagen.

(Z. 319, Str. B. 1458.) Sachkredit für die Erneuerung an Hochbauten der Stadtbahn.

(Z. 355, Str. B. 1403.) Sachkredit für die Anschaffung von Maschinen und Werkstätteneinrichtung für die Oberbauwerkstätte pro 1927.

(Z. 398, Str. B. 1443.) Sachkredit für die Anschaffung von Maschinen, Werkzeugen und Geräten für den Bahnbau.

(Z. 320, Str. B. 1442.) Sachkredit zur Anschaffung von Bureaumaschinen, Registerkästen und sonstigen Kanzleibedarfsartikeln.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Neubau: 10. März, 5 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 27. Februar bis 5. März 1927.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 11.145 q (+ 774), Kartoffeln 5205 q (+ 160), Obst 5036 q (— 76), Agrumen 4040 Kisten (— 1480) und 3605 q (+ 172), Butter 281·2 q (+ 13·2), Eier 2.030.200 (+ 490.100).

Auf dem Rindermarkte wurden in der Berichtwoche um 129 Rinder weniger aufgetrieben als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische Ochsen 110 bis 173 g, ungarische 100 bis 175 g, rumänische 105 bis 175 g, jugoslawische 100 bis 175 g, tschechoslowakische Ia 190 bis 210 g, IIa 180 bis 185 g, Stiere 100 bis 139 g, Kühe 97 bis 135 g, Büffel 70 bis 92 g, Weindvieh 45 bis 95 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 150 bis 230 g, ausgeweidet 170 bis 275 g, Fleischschweine 230 bis 270 g, Fetteschweine Ia 250 bis 265 g, IIa 230 bis 245 g, Lämmer 120 bis 260 g, Schafe im Fell 100 bis 160 g, ohne Fell Ia 220 bis 250 g, IIa 180 bis 200 g, Rige 160 bis 260 g, Ziegen 50 bis 150 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 180 bis 230 g, lebende Fetteschweine 190 bis 230 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Zufuhren vom flachen Lande waren etwas geringer als in der Vorwoche, dagegen vermehrten sich die Bahnzufuhren um 21 Waggons mit 166·9 Tonnen. Im Kleinhandel notierten billiger: Vorderes Kalbfleisch um 20 g, (240 bis 320 g). Teurer notierten: Minderes Schmalz um 10 g (290 bis 320 g), Speck um 10 g (230 bis 270 g), minderere Filz um 10 g (280 bis 320). Die Zufuhr an Wildbret war belanglos. Auf dem Geflügelmarkte hielt sich die Anlieferung in gleicher Höhe wie in der Vorwoche.

Baubewegung

vom 5. bis 8. März 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

- Bezirk: Abortanlage, Parkring 12, von der Oesterr. Gartenbau-Gesellschaft, Bauführer Ing. S. Mareš (4232).
- " " Kanalarstellung, Seitenstettengasse 4, von der Israelitischen Kultusgemeinde, Bauführer Fr. Marmorel (4255).
- " " Kanalauswechslung, Domgasse 5, von Direktor Franz Strauchal, Bauführer Schlosser & Trost (4352).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Beatrizgasse 13/15, von Dr. J. Hinahs, Bauführer Ing. G. Orgelmeyer (4184).
- " " Kanalauswechslung, Marokkanergasse 3, von der Deutsch-ordenstanzlei Wien, Bauführer Ing. A. Bengrikl (4384).
- Bezirk: Lastenaufzug, Liniengasse 49, von M. Seher & S. Mailer, Bauführer M. Baier (4212).
- Bezirk: Benzinapfstelle, Stifftgasse, vor Dr.-Nr. 2, von der A.-G. für Mineralölindustrie, vormals David Fanto & Komp. (4234).
- Bezirk: Dachstimmerneinbau, Neustiftgasse 1/3, von Dr. Führer, Bauführer Ing. S. Schuster (4327).

8. Bezirk: Kanalauswechslung, Lerchenfelder Straße 162, von B. Klein, Bauführer Bauunternehmung A. R. Bergmann & Komp. (4213).
- " " Kanalauswechslung, Stolzenthalergasse 8, von „Aurora“, Kranken- und Begräbnislostenversicherungsverein, Bauführer Bauunternehmung Johann Trinkl & Komp. (4259).
- " " Kanalauswechslung, Kochgasse 36, von Anton Stanglberger, Bauführer Hoffelner & Komp. (4342).
9. Bezirk: Benzinzapfstelle, Senfengasse, Rat.-Parz. 1436, öffentl. Gut, von der A.-G. für Mineralölindustrie, vorm. David Fanto & Komp. (4233).
11. Bezirk: Verkaufshütte, Baradenlager Hafentelegasse 6, von Lambert Friedl, Bauführer Richard Himmel (914).
- " " Schuppen mit Abort, Hallergasse 40, von Alois Bernhauser, Bauführer Karl Mopils (933).
14. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Schwendergasse 24, von Moritz und Hermine Tritsch, Bauführer Ing. Edm. Schwarzer (452).
- " " Pfeilerauswechslung, Reindorfstraße 29, von Maximilian Rosenkranz, Bauführer Josef Folt (496).
- " " Einfriedungsjodel, Nobilgasse 13, von Friedrich Pech, Bauführer Hans Schach (505).
15. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Mariahilfer Straße 185, von Karl Bachl, Bauführer Arnold Barber (354).
- " " Pfeilerauswechslung, Sechshauser Straße 28, von Anna Krejca, Bauführer Stephan Housel (370).
- " " Steineugrohrkanal, Dingelstedtgasse 4, von Marie Böhm und Sophie Nowak, Bauführer Ernst Habel (430).
21. Bezirk: Kühlanlage, Schloßhofer Straße 41, von Johann Epiker, Bauführer R. P. Arnold und Georg Köhler (687).
- " " Arbeitsschuppen, nächst Ragraner Friedhof, von Josef Schirmer, Bauführer Karl Stücker (229).
- " " Waschlüche, Stammersdorfer Straße 21, von Josef und Maria Schilling, Bauführer Karl Gottfried Beck und Franz Sir (691).
- " " Einfriedungsmauer, Angererstraße 26, von Anton und Eleonore Probst, Bauführer Karl Gottfried Beck und Franz Sir (692).
- " " Bauabänderungen, Ostmarktstraße 1, von Franziska Richter, Bauführer Franz Hansal (717).
- " " Vergrößerung der Veranda, Andreas Hofer-Straße 8, von Josef Borak, Bauführer Johann Staudigl (744).
- " " Hauskanal, Sidgasse 62, von Johann und Josef Staudigl, Bauführer R. P. Arnold und Georg Köhler (750).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Strauchgasse 1, Vaterländische Baugesellschaft (4190).
- " " Kärntnerstraße 41, A. Pörr, Baugesellschaft (4216).
- " " Helferstorferstraße 3, Allgemeine österreichische Baugesellschaft (4231).
2. Bezirk: Prater 37, Walbert Niegler & Komp. (4207).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 99, B. Singer (4201).
6. Bezirk: Capistrangasse 10, S. Zipfinger (4238).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 64, Anton Stukenstein (4272).
- " " Siebensterngasse 24, Arnold Barber (4311).
9. Bezirk: Strohedgasse 13, B. Brusenbauch (4312).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 169, von Josef und Alfred Höniger (515).
12. Bezirk: Schönbrunner Straße 181, Martin Smid (589).
15. Bezirk: Lichtgasse 8, Georg Michael Puwein (350).
- " " Mariahilfer Straße 138, Ing. Carl Befarek (432).
17. Bezirk: Parhamerplatz 10, F. Haslinger (1982).
- " " Rainzgasse 13, S. Baubisch (1888).

Renovierungen:

2. Bezirk: Springergasse 14, Architekt J. Necht (4313).

9. Bezirk: Univeritätsstraße 2, Baugesellschaft Faltis & Dent (4217).
- " " Freiheitsplatz 3, Baugesellschaft Faltis & Dent (4218).
- " " Freiheitsplatz 2, Baugesellschaft Faltis & Dent (4219).

Parzellierung:

9. Bezirk: Einl.-Z. 52, 342 und 1241, Alsergrund, Spannungswert Michelbeuern, Gemeinde Wien (M.Ab. 19, 700) (4258).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Befanngabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

15. Bezirk: Schanzstraße, für Jakob Gulbau (406).
21. Bezirk: Siedlungsteilgebiet Nr. 31, Rat.-Parz. 246, Fedleser, für die Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft“ (743).

Lichtpausen- und Plandruckanstalt
Liepolt & Sally
 Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428

ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN-UND MEHRFÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cmw
 TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKSPREISEN
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M.Ab. 23 b, 674.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Bohnhausbau 3. Hagenmüllergasse—Drorygasse—Göllnergasse, Anbotverhandlung am 17. März, 9 Uhr, in der M.Ab. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Ab. 23 b, 675.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Bohnhausbau 3. Nikolausplatz, Krimschlafnerne, 4. Teil. Anbotverhandlung am 18. März, 9 Uhr, in der M.Ab. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Ab. 27 b, 1617.

Laufende Arbeiten und Lieferungen an elektrischen Anlagen in städtischen Gebäuden für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1927.

Anbotverhandlung am 19. März, 10 Uhr, in der M.Ab. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, bezw. 10, Mezzanin, Tür 21.

M.Ab. 23 b, 1570.

Elektrische Installationsarbeiten

für den Bohnhausbau 19. Willrothstraße.

Anbotverhandlung am 21. März, 1/9 Uhr, in der M.Ab. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, bezw. 10, Mezzanin, Tür 21.

M.Ab. 23 b, 646.

Schlosserarbeiten (Nachtrag)

für den Bohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil.

Anbotverhandlung am 24. März, 10 Uhr, in der M.Ab. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

TON-WAREN

WAND-VERKLEIDUNGEN

FUSSBODENBELÄGE

STEINZEUG KANÄLE

BRÜDER SCHWADRON

WIEN I. FR. 105. KAI 3

TELEF: 75486
75487

M. Abt. 33, 381.

Verlauf der diesjährigen Grasscheidung

an den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien.

Anbotverhandlung am 25. März, 3 Uhr nachmittags, im Wienflußaufsichtsbau in Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 3 b, 1. Stof.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 10. März, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Verschiedene Baumeisterarbeiten im städtischen Versorgungshause in Liesing (Heft 17).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 11. Kaiser-Ebersdorf (Heft 18).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glasersarbeiten für den Wohnhausbau 21. Kinzerplatz (Heft 18).
- 11. März, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 5. Geigergasse (Heft 18).
- 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für die städtischen Kinderfreibäder 11. Simmeringer Park, 2. Augarten und 15. Vogelweidplatz (Heft 18).
- 12. März, 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für den Bau eines Schwimm-, Sonnen- und Luftbades 19. Hohe Warte 8 (Heft 19).
- 14. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlossersarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil (Saalbau und Wäscherei) (Heft 19).
- 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glasersarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil, Haus 7 (Heft 19).
- 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglersarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse (Heft 19).
- 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Baumeisterarbeiten für die städtischen Kinderfreibäder 11. Simmeringer Park, 2. Augarten, 15. Vogelweidplatz (Heft 19).
- 16. März, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Warmwasserpumpenheizung, einer Warmwasserbereitungs- und einer Badeanlage im Pavillon III des Versorgungshauses in Lainz (Heft 15).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Waltergasse zwischen der Favoritenstraße und Danhausergasse im 4. Bezirke (Heft 14).
- 17. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse—Drorygasse—Göllnergasse (Heft 20).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptkanals in der Unteren Viaduktgasse und Adamsgasse im 3. Bezirke (Heft 15).
- 18. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Nikolausplatz, Krimshäuserne, 4. Teil (Heft 20).
- 19. März, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Laufende Arbeiten und Lieferungen an elektrischen Anlagen in städtischen Gebäuden für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1927 (Heft 20).
- 21. März, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Willrothstraße (Heft 20).
- 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister- und Zimmermannsarbeiten für den Magazins- und Stallbau im städtischen Reservergarten 2. Ennsstraße (Heft 16).
- 23. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Simmeringer Hauptstraße von Dr.-Nr. 127 bis zur Braunhubergasse im 11. Bezirke (Heft 19).
- 24. März, 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlossersarbeiten (Nachtrag) für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil (Heft 20).
- 25. März, 3 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasscheidung an den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 20).

STAF

FA

KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.

WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 1965

5.5% jederzeit abhebbar

6% mit 1 monatlicher Kündigungsfrist

6.5% mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

HEIMSPARKASSEN

SCHECKVERKEHR

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Herstellungen in städtischen Bädern.

Es offerierten in Schilling für die Zimmermannsarbeiten im Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbad: Karl Tuschcherer 4078; Alois Fritsch & Sohn 4362; Anton Muth 4832; Zimmerer Wienerberg 4996; Georg Trovec 5434; Ferdinand Wondra 5444; Holzkonstruktionsgesellschaft 5498; Wiener Holzwerke 5568-80; A. Chromys Witwe & Sohn 5591-20; Franz Horak 5595; Wenzel Hartl 5694; Martin Neubauer & Sohn 5902-80; „Iba“ 6021-60; Hermann Otte 6251; Franz Gampfer 6345; Klosterneuburger Wagenfabrik 6454; Friedrich Deiml 6717-20; „Grundstein“ 7425-60;

für die Zimmermannsarbeiten für das Sonnen- und Luftbad „Krapfenwaldl“: Zimmerer Wienerberg 3556; Leopold Gartner 3740; Hermann Otte 3850; Anton Muth 4626-25; Wenzel Trösters Nachfolger Alois Fritsch & Sohn 4630; „Iba“ 4877; Klosterneuburger Wagenfabrik 5535; Wiener Holzwerke 5583-48; Wenzel Hartl 5938-50; „Grundstein“ 6110; Martin Neubauer 8225; Franz Dezortz Erben 42.760;

für die Lieferung von Kleiderkästchen für das Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbad: Johann Bezouska 12.791-90; Adalbert Chromys Witwe & Sohn 13.280; Johann Schmidt 14.505-40; W. Steinhäuser & Sohn 14.508; A. Wenzel 15.681-40; Klosterneuburger Wagenfabrik 15.735-20; Johann Wanecek 16.064; Robert Hanisch 16.545-39; Balthasar Ohlenschläger 16.270; Burghard Herndl 17.066; Wenzel Hartl 19.058-20; Leopold Bystocil 20.391-58; Leopold Peterka 21.035-89; Johann Horak 22.335-60; Bernhard Singer 23.071-27; Franz Gasparitsch 25.275; Josef Fucik 25.407-60; Wiener Holzwerke 34.022-10; Eßfinger, Bander & Riedler 13.448-80 (verspätet eingelangt);

für die Lieferung von Kleiderkästchen für das Sonnen- und Luftbad „Krapfenwaldl“: Johann Bezouska 4296-50; W. Steinhäuser 4930-50; Johann Schmidt 5008; Adalbert Chromys Witwe & Sohn 5037; Johann Wanecek 5370; Klosterneuburger Wagenfabrik 5390; A. Wenzel 5568; Burghard Herndl 5660; Balthasar Ohlenschläger 5878-20; Robert Hanisch 6255-98; Wenzel Hartl 6623; Leopold Bystocil 6920-62; Leopold Peterka 7309-75; Johann Horak 7841-30; Bernhard Singer 8379-74; Josef Fucik 8738; Franz Gasparitsch 8820; Wiener Holzwerke 12.328-80; Eßfinger, Bander & Riedler 4802 (verspätet eingelangt).

Glasersarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße. *)

Anbotverhandlung am 4. März.

Es offerierten in Schilling (a = ohne Glas, b = mit Glas): Johann Seehofer a 751; Ludwig Hrbel a 798-60, b 4096; Matthias Tusch a 775-44, b 4973-34; Ferdinand Bugar a 923, b 3783-40; Ludwig Schoberger a 832, b 5001; Josef Löw a 768-20; Raimund Steininger a 763, b 4290; Anton John a 732-52, b 5081-68; Franz Hrbel a 899, b 4840; Franz Wagner a 701-45; Alois Kment a 821-20; Roman Mofina a 836-20, b 5047-20; Karl Rucker a 1083-60, b 4772-60; Gottlieb Zrazel a 782-50, b 4463-50.

Kanalumbau in der Apfelgasse im 4. Bezirke.

Anbotverhandlung am 3. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Alois Zierl 1910; Karl Glud 1990; Huberti, Fiy & Piel 2035; Bau- und Terrain-A.-G. 2045; Alois Czerny 2050; Alois Laufner 2060; Josef Pinter & Komp. 2080; Pittel & Brausewetter 2085; Gottfried Lemböck 2150; Ing. Spritzer A.-G. 2190; Josef Zafacs & Komp. 2190; Ing. Langfelder & Komp. 2250; Dill & Gladt 2350; Viktor Kronsteiner 2380; Ing. Fischer 2450; Karl Schreiner 2500;

für die Pflastererarbeiten: Karl Piccardi 1499; Karl Chrastel 1500; Georg Voitl (16. Bez.) 1500; Karl Voitl (15. Bez.) 1500; Ludwig Piccardi 1700.

Kanalumbau in der Grünungasse im 14. Bezirke.

Anbotverhandlung am 3. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Josef Tafacs & Komp. 2010; Karl Schreiner 2050; Kronsteiner & Barta 2050; Pittel & Brausewetter 2065; Bau- und Terrain-A.-G. 2070; Huberti, Hib & Pief 2084; Karl Korn A.-G. 2090; G. A. Wagh 2095; Karl Gluck 2100; Johann Trinkl & Komp. 2100; Dill & Gladt 2100; Alois Czerny 2100; Anton Strattoni jun. & Komp. 2100; Alois Ziel 2100; Ing. Langfelder & Komp. 2100; Ing. Otto Fischer 2140; Julius Hirschrodt 2145; Gottfried Lemböck 2150; Ing. A. Spritzer A.-G. 2210; Alois Taufner 2230; Josef Pinter & Komp. 2300; Ferdinand Peterka 2350;

für die Pflastererarbeiten: Karl Voitl (15. Bez.) 1495; Karl Piccardi 1498; Georg Voitl 1500; Karl Chrastel 1550; Julius Hirschrodt 1590 (nur mit Baumeisterarbeiten); Ludwig Piccardi 1650; Karl Voitl (16. Bez.) 1650.

Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten im Wohnhausbau (Ledigenheim) 19. Billrothstraße.*

Anbotverhandlung am 4. März.

Es offerierten in Schilling: Ing. Steindling & Komp. 11.026-68; Nidel, Jäger & Komp. 17.330-73; Strisz & Potorny 13.902-45; „Wimeg“ 14.138-60; Wirtschaftsgenossenschaft der Vereinigung gesundheitstechnischer Installationsfirmen (unvollständig); Rumpel A.-G. 13.366-40; A. Stoppel 12.782-20; Lehfuß & Komp. 12.625-98; Delica 13.797-90; J. Göhring & Komp. 19.516-47; H. Blasl 13.843-19; Sultup 15.346-44; J. E. Kramlig 16.079-46; N. Reichstaetter & Komp. 11.218-47; A. Zimmer & Komp. 11.001-60; F. Korwill 12.531-05; Thermotechnik 12.550-62; J. Stoppel 10.764; J. Saag 11.179; D. Small & Komp. 20.747-72 mit 10 Prozent Nachl.; E. Goldstein 31.568-60; G. Sperat 14.135-81.

Kundmachungen.

Konzessionsgesuch für neue Apotheken.

Mag. pharm. Josef Kofler, wohnhaft 16. Arneithgasse 54, hat beim Magistrate Wien, Abt. 13, um die Bewilligung zur Errichtung einer neuen öffentlichen Apotheke im 13. Bezirke, mit dem Standorte Feldbeller-gasse, Gallgasse, Speisfinger Straße von Verbindungsbahn bis Zinnenamt, Anton Langer-Gasse, Straßenbahnhäuser Ecke Wattmann-gasse—Hegendorfer Straße angefordert. (M.Abt. 13, 1187.)

Mag. pharm. Ludwig Hilfenrad, wohnhaft 15. Alberichgasse 2, hat beim Magistrate Wien, Abt. 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angefordert:

3. Bezirk: 1. Marzergasse beiderseits von der Invalidenstrasse bis zur Rasumofskygasse. 2. Erdbergstraße beiderseits von der Schwalbengasse bis zur Haidingergasse.

7. Bezirk: 1. Häuserblock begrenzt von der Burggasse, Zieglergasse, Neustiftgasse und Nrthengasse; die Begrenzungsassen beiderseits. 2. Kaiserstraße beiderseits von der Apollgasse bis zur Seidengasse. 3. Lindengasse beiderseits von der Zollergasse bis zur Andreasgasse.

16. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Neulerchenfelder Straße, Brunnengasse, Grundsteingasse und Reinhartgasse.

18. Bezirk: Kreuzgasse beiderseits von der Hildebrandgasse bis zur Ladnergasse, Antonigasse beiderseits und Staudgasse beiderseits, zwischen Ladnergasse und Hornayrgasse, beziehungsweise Vinzenzgasse, als auch die letztgenannten Gassen zwischen Antonigasse und Staudgasse, einschließlich des Johann Nepomuk Vogel-Platzes zur Gänze (M.Abt. 13, 2151.)

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neueröffnung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrate Wien, Abt. 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen.

Einschränkende Bestimmungen für den Kraftwagenverkehr und die Beförderung besonders schwerer Lasten im Wiener Gemeindegebiete.

Auf Grund der §§ 80 und 114 des Verfassungsgesetzes der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1, wird verordnet:

1. Im Wiener Gemeindegebiete darf kein Kraftfahrzeug mehr verkehren, dessen Räder Vollgummibereifung besitzen.

2. Kraftfahrzeuge für eine Nutzlast bis zu drei Tonnen müssen mit Luftbereifung versehen sein.

3. Kraftfahrzeuge für eine Nutzlast von über drei Tonnen dürfen nur mit Luftbereifung oder mit einer vom Magistrate allgemein oder im einzelnen Falle für zulässig erklärten sogenannten hochelastischen Bereifung ausgestattet sein.

Jeder solche Reifen muß auf beiden Seiten des Stahlbandes an mehreren Stellen ein vom Magistrate bestimmtes Zeichen tragen, das auch die Höhe der Schicht über dem Stahlband in Zentimetern angibt, bis zu der der Reifen abgefahren werden darf.

4. Die Bestimmung des Punktes 1. gilt auch für Anhängewagen; sie sind zumindest mit einer hochelastischen Bereifung im Sinne des Punktes 3 auszustatten.

5. Das Eigengewicht der Kraftwagen darf fünf Tonnen, die Nutzlast der Kraftwagen oder Anhänger je fünf Tonnen nicht übersteigen.

6. Mehr als ein Anhängewagen darf nicht verwendet werden.

7. Für Spezialkraftfahrzeuge und solche mit mehr als zwei Achsen sowie für den internationalen Durchzugsverkehr können Ausnahmen von den obigen Bestimmungen vom Magistrate (M.Abt. 20) zugestanden werden.

Gewerbeberechtigten Lastfuhrwerksunternehmern, die Lastkraftwagen bis zu drei Tonnen Nutzlast im Zeitpunkt der Erlassung dieser Kundmachung bereits besitzen und nachweisen, daß die Umgestaltung der Räder auf Luftbereifung Kosten verursacht, die ihre Existenz gefährden, kann der Magistrat (M.Abt. 20) über Ansuchen bis auf Widerruf ausnahmsweise die Verwendung einer hochelastischen Bereifung im Sinne des Punktes 3 dieser Kundmachung gestatten.

Ein solche Bewilligung ist nicht übertragbar, erlischt daher beim Wechsel im Besitz des Wagens. Der Lenker hat sie auf der Fahrt stets bei sich zu führen und den Wachorganen über Verlangen vorzuweisen.

8. Mit Lokomobilen, Straßenwalzen und gespannten Wagen, deren Gewicht einschließlich der Ladung mehr als zehn Tonnen beträgt, ebenso mit Motorlastkarrern und mit nicht auf Rädern laufenden Kraftfahrzeugen dürfen die Straßen des Wiener Gemeindegebietes nur unter Einhaltung des vom Magistrate, Abt. 20, im einzelnen Falle bestimmten Fahrtweges und unter Beobachtung der erteilten Vorschriften befahren werden. Den Weisungen der jeder einzelnen Beförderung vom Magistrate auf Kosten der Partei beigegebenen Personen ist während der Fahrt genau Folge zu leisten.

Um Bekanntgabe des Fahrtweges und der Vorschriften ist bei der genannten Magistratsabteilung unter Angabe des Gewichtes, des Ausgangspunktes und des Fahrzieles mindestens 48 Stunden vor Durchführung der betreffenden Beförderung anzufuchen.

Dreiachsige Traktoraggregate, das sind Lastenzüge, bei denen auf die Hinterachse einem motorisch bewegten Zugwagens ein einachsiger Lastwagen aufgelegt ist, dürfen im Wiener Gemeindegebiete nur mit besonderer Bewilligung des Wiener Magistrates, Abt. 20, verkehren.

9. Uebertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafen bis zu 200 S oder Arreststrafen bis zu 14 Tagen geahndet.

10. Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 1928 in Kraft. Mit diesem Tage treten die Magistratskundmachungen vom 10. April 1920, M.Abt. IV, 626/20, betreffend einschränkende Bestimmungen für den Lastkraftwagenverkehr im Wiener Gemeindegebiete, die Magistratskundmachung vom 30. Dezember 1911, M.Abt. IV, 4312/1911, betreffend das Befahren der Wiener Straßen mit Lokomobilen usw., sowie die Magistratskundmachung vom 1. Juli 1926, M.Abt. 52, 1922/26, betreffend den Traktorenverkehr in Wien außer Kraft. (M.Abt. 52, 3612/26; Kundmachung vom 1. Februar 1927.)

Marktverkehr auf den Gemüsegroßmärkten.

Auf den Gemüsegroßmärkten im 2. und 5. Bezirke findet der Marktverkehr von nun an bis zum 10. März 1928 folgendermaßen statt:

Vom 13. März 1927 bis 9. April 1927 jeden Dienstag und Freitag nachmittags von 4 bis 6 Uhr;

vom 10. April 1927 bis zum 3. September 1927 jeden Montag, Mittwoch und Freitag nachmittags von 5 bis 7 Uhr;

vom 4. September 1927 bis 5. November 1927 jeden Montag, Mittwoch und Freitag nachmittags von 4 bis 6 Uhr;

vom 6. November 1927 bis 10. März 1928 jeden Dienstag und Freitag nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Fällt ein Markttag auf einen Feiertag, so wird der Markt am folgenden Werktage abgehalten.

Jedoch finden die auf Dienstag den 15. November 1927 und auf Freitag den 6. Jänner 1928 fallenden Märkte am Montag den 14. November 1927 und am Donnerstag den 5. Jänner 1928 statt.

Die Magistratskundmachung vom 12. März 1926, M.Abt. 42, 552/26, wird außer Kraft gesetzt; die übrigen Bestimmungen der Magistratskundmachung vom 24. Juni 1920, M.Abt. 42, 3212/20, bleiben unverändert in Geltung.

Diese Kundmachung tritt mit dem Tage ihrer Verlautbarung in Kraft. (M.Abt. 42, 164; Kundmachung vom 5. März 1927.)

Eintragung in das Patentanwaltsregister.

Der auf Grund des § 43 P.-G. am 7. Februar 1927 unter Zahl 194/Präf. zum Patentanwalte mit dem Standorte in Wien bestellte Ing. Paul Schinnerer, 1. Riemergasse 6, wurde nach seiner am 19. Februar 1927 gemäß § 8 der Verordnung vom 15. September 1898, R.-G.-Bl. Nr. 161,

in der Fassung der Verordnung vom 22. August 1925, B.-G.-Bl. Nr. 327, erfolgten Angelobung in das Patentamtregister eingetragen. (M. Abt. 49, 2733.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

28. Jänner 1927.

(Fortsetzung.)

Liebisch Karl, Photograph, 9. Lackerergasse 3. — Mandelbaum Fisel (Philipp), Handel mit Textil-, Wirt- und Manufakturwaren, sowie Schuhen, 2. Springergasse 32. — Matevzic Gustav, Handelsagentur, 2. Vorgartenstraße 193. — Mirwald Jakob, Schuhmacher, 16. Gablenzgasse 62, Trakt 1. — Müller Karl, Gemischtwarenhandel, 16. Keulerchenfelder Straße 59. — Närr Karl, Schuhmacher, 3. Adamsgasse 23. — Oppitz Julie, Gemischtwarenhandel, 15. Guntherstraße 1. — Podlesal Jaroslav, Handel mit Wäsche, Textilwaren, Kleider, Möbeln, Gold- und Silberwaren, 16. Blumberggasse 9. — Pollat Hedwig, Damenkleidmachersgewerbe, 2. Kleine Pfarrgasse 29. — Scheer Hermann, Handelsagentur, 2. Praterstraße 53. — Schönfeld Gfela, Wäschewarenherstellung, 2. Kleine Sperlgasse 7 (Lotal). — Segal Sigal Jakob, Handelsagentur, 2. Ferdinandstraße 29. — Sperber Chaim Wolf, Handel mit Textilwaren, 2. Birkusgasse 33. — Tichy Karl, Schlosser, 5. Fasangasse 19. — Wang Moroko (Max), Handel mit Edelmetallen, sowie mit Gold- und Silberwaren, 2. Negerlegasse 2. — Weber Julie, Viktualienhandel, 2. Beshlitzstraße 220, im Hausflur. — Wollner Jda, Warenhandel, beschränkt, 9. Mserstraße 40.

29. Jänner 1927.

Binder Heinrich, Handel mit Bureauartikeln und Maschinen, 5. Rechte Wienzeile 101. — Offene Handelsgesellschaft Birnbaum & Lederer, Handel mit Schreibwaren, 7. Kaiserstraße 51. — Bozdach Rudolf, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 20. Engerthstraße, gegenüber Nr. 45. — Brudner Max, Mechaniker, 7. Seidengasse 26. — Demmel Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 288, 1. Graben. — Offene Handelsgesellschaft Josef Drlica, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 8. Blindengasse 29. — Dumeltshamer Aloisia, Fragnergewerbe, 3. Leonhardgasse 11. — Edeljohn Mayer & Marcus, Schuhmacher, 14. Meißelstraße 22. — Engel Anton, Inhaber der Firma Anton Engel, Handel mit Seiden- und Baumwollwaren, 7. Lindengasse 57. — Enzmann Karl, Gemischtwarenhandel, 14. Ullmannstraße 36. — Fichtinger Franz, Zimmerpuzer, 21. Lettenbauern, Gruppe 1/9. — Fiod Alexander, Gemischtwarenhandel, 7. Neubaugasse 19. — Friedl Georg, Wirtwarenherstellung, 14. Preshinggasse 7. — Friedländer Bruno Ernst, Handelsagentur, 7. Kaiserstraße 91. — Fritz Johann, Zuderbäckereiwarenherstellung, 14. Goldschlagstraße 92. — Fürtlinger & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kleidermachersgewerbe, 7. Halbstraße 22. — Gollasch Wilhelm, Lebensmittelhandel, beschränkt, 7. Schottensfeldgasse 75 a. — Gottlieb Michael, Gemischtwarenhandel, unbeschränkt, 20. Dammstraße 13. — Grüner Marie, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Puzen und Halten einer elektrischen Wäscherolle, 2. Große Sperlgasse 5. — Gurniat Oskar, Handel mit Brennmaterialien, 21. Leopoldauer Platz 84. — Heil Marie, Wäschewarenherstellung, 7. Wimberggasse 46. — Hirschfeld Adolf, Schuhwarenhandel, sowie Handel mit Strümpfen und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Goldschlagstraße 80. — Leeb Michael, Schlosser, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 29. — Lenz Anna, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern und Butter, 14. Meißelmarkt, Stand Nr. 177. — Malek Wenzel, Kleidermacher, 14. Stättermberggasse 18. — Misch Karoline, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischpuzen, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 14. Johnstraße 41. — Müller Wilhelm, Muster- und Vordruckergewerbe, 21. Semmelweisweg 20. — Müller Franz Josef, Schuhmacher, 7. Mechitaristengasse 9. — Müller W., offene Handelsgesellschaft, Leihbibliothek, 7. Stiflgasse 21. — Müller W., offene Handelsgesellschaft, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 7. Stiflgasse 21. — Natter Leopoldine, Schweinefleisch-, Sels- und Wurstwarenherstellung, 5. Kohlgasse 30. — Paar Alois, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 21. Wurmbrandgasse 3. — Pasch Josef, Handel mit hygienischen Artikeln, 7. Seidengasse 40. — Petermann Franz, Kürschner, 5. Margaretenstraße 97. — Pisl Moriz, Handel mit Bureaubedarfartikeln und Bureaumaschinen, 5. Zeinhofgasse 8. — Rader Karl, Wäschewarenherstellung, 5. Arbeitergasse 41. — Redlich Hilda, Inhaberin der prof. Firma Max Redlich, Handel mit Modewaren, Konfektionsartikeln und Textilwaren, 14. Mariahilfer Straße 188. — Redmann Franz, Fleischerhauer, 14. Märzstraße 99. — Redmann Franz, Fleischerhauer, 14. Märzstraße 99. — Reiner Martin, Stuhlmacher, 5. Am Hundsturm 9. — Rubinstein Aron, Verschleiß von Kanditen, Schokoladen und Zuderbäckereiwaren, 7. Burggasse 25. — Schöngut Josef, Handel mit Zuder- und Zuderbäckereiwaren, Kanditen, Schokoladen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 5. Siebenbrunnengasse 89. — Segda Franziska, Lauffuhrwerksgerber, 5. Einfielergasse 13. — Smutek Franz, Schuhmacher, 14. Mlekagasse 24. — Spiller Angelo,

Personentransport mit Platzkraftwagen 2561, 1. Rauchensteingasse—Simmelportgasse. — Stoklassa Karl, Marktviaktalienhandel, 14. Meißelmarkt, Stand 158. — Turetschek Karl, Verschleiß von Brot und Gebäck, 14. Märzstraße 48. — Urbanek Rudolf, Guillocheur, 7. Schottensfeldgasse 73. — Birag Anna, Strick- und Wirtwarenherstellung, 14. Holochergasse 5. — Weiz Franz, Stadtklohnfuhrwerker, 17. Schumanngasse 98. — Willim Paul, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2452, 1. Ring des 12. November. — Zehetbauer Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Wehrgasse 32.

31. Jänner 1927.

Adlmanseder Josef, Wäschewarenherstellung, 17. Haslingergasse 5. — Bayer Karl, Gemischtwarenverschleiß, 18. Schulgasse 42. — „Benzonafte“, Mineralölvertriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit Mineralölen im großen, 5. Margaretenstraße 3 a. — Bichterle Oskar Alfred, Privatgeschäftsvermittlung betreffend An- und Verkauf von Geschäftsunternehmungen, 4. Frankenberggasse 11. — Binder Heinrich, Handel mit Bureauartikeln und Maschinen, 5. Rechte Wienzeile 101. — Dr. Böhm Oskar, gewerbsmäßige Verwaltung von Gebäuden, 5. Kriehubergasse 8. — Offene Handelsgesellschaft Bollmann & Komp., Großhandel mit Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 6. Heumühlgasse 14. — Butnar Marie, Kaffeesiedergerber, 4. Wiedner Hauptstraße 78. — Cariewsky Jsaak, Inhaber der Firma J. Cariewsky, Erzeugung von Stroh- und Filzhüten, 7. Seidengasse 26. — Devic Dusan, Handelsagentur, 3. Ungargasse 16. — Dörjam Georg Wilhelm, Klavierhandel, 5. Bräuhäusgasse 63. — Eisner Friedrich, Abfüllung des Bieres in Flaschen zum Zwecke des Vertriebes von Flaschenbier, 12. Hefendorfer Straße 99. — Ertel Marie, Erzeugung von Likör, Spirituosen, Fruchtsäften und Wermutwein auf kaltem Wege, 18. Gengasse 117. — Falticzel Siegfried, Alleininhaber der Firma Obstkonservensfabrik D. & J. Falticzel vormals Firma J. Jacobi & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Fruchtsäften und Fruchtkonserven und Obstverwertung, 5. Schönbrunner Straße 131. — Faltsus Marie, Kleidermachersgewerbe, 12. Arndtstraße 2. — Fertner Leopold, Verleihung von Fahr- und Motorrädern (einspurig), 3. Hohlweggasse 11. — Offene Handelsgesellschaft Arnold & Paul Fleischer, Handel mit Industriefleiden- und Ledersorten, 7. Zieglergasse 28. — Fränkel Wachsle, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Adamsgasse 16. — Fuchs Leopoldine, Handel mit Altmetallen, 5. Obere Amtshausgasse 34. — Fuchs Leopoldine, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 5. Obere Amtshausgasse 34. — Fürtz Ernst, Alleininhaber der Firma Ludwig Fürtz, Handel mit Holz aller Art, 19. Heiligenstädter Straße 64. — Magister Fuz Wilhelm, Handel mit Chemikalien (chem.-pharm. Präparate), 5. Gartengasse 19. — Offene Handelsgesellschaft Seltner & Komp., Handel mit Stern, Butter und Geflügel, 7. Neubaugasse 68. — Glaser Edith, gewerbsmäßige Verleihung von Staubsaugapparaten, 9. Olsberggasse 6. — Grimm & Teusch, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 1. Rauchensteingasse 7. — Haslberger Marie, Gastwirtsgerber, 17. Weidmanngasse 32. — Hoffmann Christine, Grünwaren- und Obsthandel, 5. Ramperstorfergasse 42. — Holzleitner Karl, Handel mit Schulbüchern, Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern im Zusammenhange mit dem im selben Standort betriebenen Papierwarenverschleiß, 3. Hörnesgasse 16. — Horatschek Marie, Marktfrähergerber, 5. Bräuhäusgasse 63. — Horn Amalie, Kanditenverschleiß, 3. Löwengasse 40. — Häbner Josef, Zuderbäder, 18. Walltriststraße 94. — Ing. Pulanicki Alfred, Abziehen von zweischneidigen Rasierapparattlingen, 7. Zieglergasse 96. — Joemann Johann, Marktfahrer, 5. Ramperstorfergasse 56. — Kauril Johann, Gastwirt, 17. Rosensteingasse 40. — Offene Handelsgesellschaft Karl Raubes Nachfolger Leopold Buchleitner & Komp., Bronzewarenerzeugung, 7. Westbahnstraße 27/29. — Kesselgruber Franz, Friseur und Rasier, 18. Martinstraße 51. — Anna Klona, Wiederherstellung, 3. Baumannstraße 4. — Koblauer Franz, Viktualienhandel, 5. Reinprechtsdorfer Straße 25. — Konzertdirektion „Biodobona“, G. m. b. H., Kaffeesiedergerber, 1. Burggarten, ev. Saal der Hofburg. — Kvasnica Rosa Eleonore, Speisewirtsgerber, 1. Fleischmarkt 22-24. — Lazar Alce, Warenhandel (beschränkt), 9. Porzellan-gasse 10. — Leinhold Georg, Rasier- und Friseurgerber, 19. Döbblingergasse 21. — Firma E. Lichtwig & Komp., Kommanditgesellschaft, Erzeugung von Likören, 14. Goldschlagstraße 99. — Lupatko Ferdinand, Wäscherzeugung, 5. Wimmergasse 11. — Mattesch Friedrich, Buch- und Bilanzrevision, 18. Gengasse 12. — Mahalik Wilhelm, Konzeption zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit drei Automobilen auf der Strecke Stadtbahnstation Hütteldorf-Haching—Siedlung Eden und Jurid, 13. Fasangartenstraße 71. — Michler Albrecht, Sand- und Schottergewinnung, 21. Alenaugasse Ecke Donaufelder Straße. — Möbelfabrik Sternlieb jun., Alleininhaber Jacques Sternlieb, fabrikmäßige Erzeugung von Möbeln, 10. Favoritenstraße 165. — Rechmatal Leopold, Gastwirtsgerber, 1. Fleischmarkt 28. — Neumann Josef, Stadtrechtersgerber, 16. Haberlgasse 8. — Rival Wenzel, Fleischverschleiß, 15. Hütteldorfer Straße 8. — Pannet Raimund, Konzeption gemäß § 15, Punkt 4 der Gewerbeordnung, zum Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten (Dienstmannungsgewerbe), 1. Schottengasse 2, Ecke Schottengasse. — Partik Josef Franz, gewerbsmäßige Schweinezucht und Mast, 18. Ladenburggasse 38. — Pellet Marie Louise verehel. Brudner, Modistengewerbe, 7. Zollerstraße 15. — Philipp Leo, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Herrenkleidern, 1. Seilerergasse 14. — Poppera Viktor, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 338, 4. Rechte Wienzeile 19/21. — Pogány Martin, Handelsagentur, 3. Seidgasse 10. — Rain Anna Marie, Wäschewarenherstellung, 18. Kreuzgasse 13. — Ratower

Sttel (Emma), Theaterbuffett, 1. Rotenturmstraße 20, Kammerspiele. — Nehor Karl, Personentransport mit dem Plakkraftwagen Nr. 588, 5. Margaretenplatz. — Reichstädter Karl, Autometgarage, 18. Währinger Gürtel 7. — F. Ad. Richter & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb der Erzeugung von künstlichen Steinen sowie aller bei der Zusammenstellung, als Steinbaukasten, Legesteinen u. dgl., vorkommenden Bestandteilen, 13. La Roche-Gasse 3a. — Ribenbauer Elisabeth, Kleidermacher-gewerbe, 21. Anton Dösch-Gasse 7. — Ing. Roth Richard, Handel mit agrartechnischen Artikeln, 19. Prälatenkreuzgasse 4. — Dr. Schick Georg, Handelsagentur, 19. Cobenzlgasse 53. — Schimanel Theresie, Modistengewerbe, 1. Walfischgasse 15. — Schmiedel Paul, Handel mit Papier und Papierwaren und sämtlichen Bureaubedarfsortiteln, 1. Kohlmarkt 5. — Schrötl Anton, Schlossergewerbe, 18. Staudgasse 47. — Schuster Walter, Buch- und Bilanzrevision sowie Beratung bezüglich Anlage von Buchhaltungen, 1. Mahlerstraße 5. — Schwarz Hermine, Handel mit Textilwaren, 1. Adlergasse 5. — Smetana Marie, Damenkleidermacher-gewerbe, 15. Belzgasse 22/12. — Spenger Josef Johann, Schlossergewerbe, 1. Tiefer Graben 36. — Stedert Berthold, Handel mit Textilwaren, 1. Landstrongasse 10. — Steiner & Braun, Schlossergewerbe, 16. Gablenz-gasse 44. — Stern Max, Gemischtwarenhandel, 3. Messenbauergasse 7. — Tallafuß Johann, Gastwirtsgewerbe, 9. Allerbachstraße 33. — Tely & Gold, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Reise-artikeln und Lederwaren aller Art, 5. Bräuhausgasse 8. — Tiller Marie,

Braunweinschenger-gewerbe, 16. Neulerchenfelder Straße 90. — Tott Kornelia, Handel mit Modistenzubehör, Wäsche und Wirkwaren, fertigen Damenkleidern, Ledergalanteriewaren und Sportartikeln, 1. Tuchlauben 8. — Uhlir Johann, Mechanikergewerbe, 1. Franz Josefs-Bai 7-9. — Vojtech Josef, Kleidermacher-gewerbe, 1. Domgasse 5. — Waiyner Karl, Anfrucht-gewerbe, 15. Würfelgasse 2. — Weigl Leo, Großhandel mit Futtermitteln und Landesprodukten, 1. Wiesingerstraße 9. — Weinbaum Benjamin, Handel mit Papier, Schreibwaren und Drucksorten, 16. Neumar-gasse 2. — Weiß Josef, Handel mit Papierwaren, insbesondere mit Briefmarken, 1. Adlergasse 6. — Weiß Markus, Handel mit Frottier- und Baumwollwaren, 1. Fleischmarkt 1a. — Weizner Jakob, Handel mit Textil- und Futterwaren sowie Strid- und Wirkwaren, 1. Fleischmarkt 22. — Wesp Franziska, Gemischtwarenhandel, 14. Preshinggasse 4. — Wiener Josef, Fleischverschleiß, 18. Czermatgasse 10. — Wiener Renate, Handel mit Möbeln und sämtlichen Inneneinrichtungsgegenständen, 1. Partring 20. (Das Weitere folgt.)

Schiffböden,
Mistenbretter, Industrieböden,
Bau- u. Tischlerholz aller Art.

Leopold Vulkan
Holzgroßhandlung
Wien-Nordwestbahnhof
LAGERPLATZ — TELEFON 45-4-80

BRÜDER GIULIANI

Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-
Arbeiten m. b. H. **Telephon 53-205** 1859

Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52
Kontrahenten der Gemeinde Wien

KARL MOSER

Eisenkonstruktions-, Kunst- und Bauschlosserei

Gegründet 1893. Wien, II., Ausstellungsstraße 17 Tel. 45-9-23.
Erzeugung von Stiegegeländern; Stiegenhäuser, Gitter, Fenster-,
Türen- und Beschlägearbeiten für Hochbauten. 1988

Kontrahent der Gemeinde Wien.

Außer Kartell. **PAUL SCHWARZSTEIN** Außer Kartell.

Wien, II., Freilagergasse 4 u. 5

Drahtanschrift: „DAUERBRAND“ 1932 Telephone: 42-1-58, 49-4-55
Generalrepräsentanz für Österreich und Ungarn sowie Niederlage in Wien der
Aktiengesellschaft d. Sosnowicer Röhrenwalzwerke u. Eisenwerke
Werke: in Sosnowice und Zawiercie in Polen — Zentrale in Warschau: Mazowiecka Str. 7

Wiener

Baugesellschaft A.-G.

Wien, I., Wallnerstraße 2 — Telephon 66-5-70 Serie

Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau
Tiefbau 1971

DOROTHEUM

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50.

60. Große Sonderauktion im Franz Josef Saal.

Pracht- und Stilmobiliar, Salongarnituren, Luster, Standlampen, Perser-teppiche, Vorhänge, Textilien, Oelgemälde, Aquarelle, Radierungen, Miniaturen, Arbeiten des Kunstgewerbes in Bronze, Marmor, Holz, Bein, Porzellan, Antiquitäten, Uhren.

Eine Haarlocke Schillers.

Orientalika, Varia.

Besichtigung: Heute von 10 bis 6 Uhr im Franz Josef-Saal und Nebenräumen.

Versteigerung: 10. bis 12. März von 3 Uhr an im Franz Josef-Saal (Seitenstiege, 1. Stock, Lift). 2008

Oesterreichische Brown-Boveriwerke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße 187

Elektrische Licht- u. Kraftanlagen, Installationen, 1807
Motoren, Generatoren und Transformatoren

Ingenieurbureaux in Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne

Fiume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen. — Gegründet im Jahre 1863.
Telephon 13-4-93 und 14-1-32. Telegrammadresse Glassteiner Wien.

Kaufet nur inländische Fittings

Marke F. T.

Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,
vormals Fischer 1905

Aufzüge

für Kranke, Personen,
Lasten, Speisen u. Akten.

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft
Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

Kassen

Einmeterschränke, Helmspar-
büchsen und Sicherheits-
schlösser.

Fernsprecher 68-300



Fernsprecher 68-300

„LIPSIA“
 Die wohlfeile Rechenmaschine für
 alle Rechnungsarten 1998
 GENERALVERTRIEB
KLAUS & Co.
 WIEN I. BEZ., TUCHLAUBEN 7

WILHELM HORAK
Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte
 XIV., Goldschlagstr. 114. — Tel. 36-1-76.
 Kontrahent der Gemeinde Wien. 2007

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen
 in erstklassiger Ausführung durch 1782 b
C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.
 Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.
 Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 1912
Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33
 Telephon: 23-304, 23-305.

**NIEDEROESTERREICHISCHE
 ESCOMPTE-GESELLSCHAFT**

Errichtet im Jahre 1853 **WIEN, I., AM HOF 2** Telegramme: Escomptes

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper). Telegramme: Kärntescompte.
 Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.
 Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.
Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg. Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell am See, Zahlstellen Lofer und St. Wolfgang.
Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; Hambros Bank Limited, London; W. A. Harriman & Co. Inc., New-York; Union Européenne Industrielle et Financière, Paris; Banque de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.

Affilierte Institute:
 Böhmisches Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká escomptni banka a úvěrni ústav). Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brüx, Budweis, Eger, Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hohenebel, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.
 Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. / Zweigstelle in Landeck, Geschäftsstelle in Hall i. T.
 Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo. (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.) / Filialen: Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb. 1966

1890

**BÖHLER
 EDELSTÄHLE**
 von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

**PRESSLUFT-
 WERKZEUGE**
 (Meißel- und Niethämmer, Stehbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopper, Stampfer, Spannenneter, Bohrhämmer usw.).

GEBR. BÖHLER & Co
A K T I E N G E S E L L S C H A F T
WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12
 STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

Maschinenfabrik
Carl Goldeband
 Wien, X/1, Gudrunstrasse 172.
 Fernsprecher interurban Nr. 58350.
 Spezialfabrik für Elektrische Lokomotiven, Stromabnehmer für elektrisch betriebene Fahrzeuge, Drainsen aller Art, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Dampfschlagwerke besonderer Type Ausrüstungen für elektrische Bahnen.

**ZIMMEREI WIENERBERG
 HAVLICEK & Co.**
 Wien, X/1, Triester Straße 107. — Tel. 52139 interurban.
 Führt alle Zimmermannsarbeiten für Hochbauten, Veranden, Kühlanlagen sowie selbständige Holzbauten aus.
 Voranschläge kostenlos zur Verfügung.

Eduard Schinzel 1931
 Wassermesserabteilung **Wien III., Löweg. 40** Gasmesserabteilung
 97-0-50 **Weißgärber Lände 56** 97-4-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

**„CULLINAN“
 BREVILLIER-URBAN
 Bleistiftfabrik**

Gegründet 1865.

S. KRULL & CO.

Gegründet 1865.

stets großes Lager
in trockener Ware an:**Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.****Bureau:** I., Reichsratsstr. 13. — Tel. 26-3-22.
Telephon 23-0-05 für Bestellungen.**Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23,
XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.**Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.****„Ericsson“****Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft**
vormals Deckert & HomolkaTelephone, Zentralen, Telegraphen. Alle
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,
Rohrpostanlagen und Radioanlagen**Wien, XII., Pottendorfer Str. 25**
Tel. 80-5-10 Tel. 80-5-10**KUGELLAGER**der Marken
DWF u. PWK**PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK**
A. & P. GÖTZLWIEN, XX./I., GERHARDUSGASSE 27
Telephon 43-1-22, 46-3-39

1822

**Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau-
und Kunstschlosserei, Bauspenglerei****LEOPOLD KOPRIWA & SOHN**Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“**Technische Gummiwaren**
für alle Verwendungszwecke**Feuerwehrschräuche**
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.**HIRSCHL & Co.**

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-85 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL
KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.Terrazzo-, Granito- und Mosaik-Pflasterungen,
Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz
Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen-
ausbesserungen, Zementwaren,
Badewannen, Betonrohre.**WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17.**
TELEPHON NR. 14-2-34. TELEPHON NR. 14-2-34.

K. D. A. G.

K. D. A. G.

**Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-
Aktiengesellschaft**Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4
Werke: Wien und FerlachKabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke,
Isolierrohrfabrik,
Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre,
Bleikabel für Stark- und Schwachstrom,
Emaildrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.

1824

K. D. A. G.

K. D. A. G.

AUGUST WOLFSHOLZ Preßzementbau Ges. m. b. H.Wien, I., Wiesingerstraße Nr. 8.
Wiederherstellung und Verstärkung beschädigter Bauwerke.
Dichtung gerissener Wasserbauten.
Abfangung sich setzender Gebäude.

Torkretierungen.

1887

Preßbetonpfähle.

**Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.**

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Floridsdorfer Tonwarenfabrik

**LEDERER & NESSENYI ACT.
GES.**

1828

Wien, I., Operngasse 14.

Steinzeugrohre für Wasser-, Abort- und Kanalleitungen. Apparate und Gefäße für die
chemische Industrie. Filter- und Kocherplatten für die Papierfabrikation. Gasmutter-
Normal- und Fassonsteine für alle Arten Feuerungsanlagen, Gasanstalten etc. Ton-
platten und Fliesen für Fußbodenbelag und Wandverkleidungen. Projektierung und
komplette Herstellung von Haus- und Stadtkanalisationen und Wandverkleidungen.

HATSCHEK'S

Fabrik:
Vöcklabruck
(Oberösterreich)**Eternit**

SCHIEFER

nur echt mit der Prägung: **ETERNIT**

Niederlage:

Wien, IX/1, Maria
Theresien-Straße 15
Tel. 18-4-75

1890